

Wir dürfen Sie auf unsere Veranstaltungen
im **Sommersemester 2023** hinweisen:

auch als Webinar

2.3.2023	SE „Versicherungsvertragsrecht für die Praxis“	RA Mag. Alexander Heinrich LL.M. (MAS)
29.3.2023	Gastvortrag: „Inflation & NatCat - zwei Herausforderungen in der Rückversicherung“	Prof. Stefan Materne, FCII
18.4.2023	Gastvortrag: „Die grenzüberschreitende Direktklage gegen den Haftpflichtversicherer“	Prof. Dr. Leander D. Loacker M.Phil.
27.4.2023 28.4.2023	VO „Versicherungsvertragsrecht“	Mag. Lisa Katharina Promok Dr. Bernhard Prommegger
11.5.2023	Gastvortrag: „Versicherung & Klimawandel“	Univ.-Prof. Dr. Stefan Perner
15.6.2023	Gastvortrag: „Exzedentenversicherung“	Univ.-Prof. Dr. Robert Koch LL.M.

Seminare (SE) sind **kostenpflichtig**.

Gastvorträge, Tagungen und Vorlesungen (VO) sind **lediglich für Mitglieder des Fördervereins Privatversicherungsrecht kostenfrei**.

Die Veranstaltungen des Forschungsinstitutes fallen unter Modul 1, 2 und 8.
Fördervereinsmitglieder und zahlende Teilnehmer erhalten Teilnahmebestätigungen
im folgenden Ausmaß: VO 8 h | SE 3,5 h | Tagung 3,5 h | Gastvortrag 1 h

AON

BENN-IBLER

ERS
EURO-FINANZ-SERVICE AG

g&o
brokernet

GENERALI

merkur
LEBENSVERSICHERUNG

merkur
VERSICHERUNG

muki
... die versicherung
ohne wenn und aber

OVb

SAFE7

UNIQA

wustenrot
FINANZIERN | VORSICHERN | VERSICHERN

WKS
Die Versicherungsagenten

WKS
Die Versicherungsmakler

WKS
BANK - VERSICHERUNG

Die grenzüberschreitende Direktklage gegen den Haftpflichtversicherer

Dienstag 18.04.2023, 18:00 Uhr
HS 209 | Churfürststraße 1 | 5020 Salzburg



Foto: Luigi Caputo

Forschungsinstitut für Privatversicherungsrecht

Churfürststraße 1 | 5020 Salzburg

Forschungsinstitut.PVR@plus.ac.at | www.privatversicherungsrecht.at

Die grenzüberschreitende Direktklage gegen den Haftpflichtversicherer

Programm

Ein Gastvortrag der



**Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht
Forschungsinstitut für Privatversicherungsrecht**

Dienstag, 18. April 2023, 18 Uhr

Churfürststraße 1, 5020 Salzburg, HS 209 bzw. ONLINE
Wegbeschreibung unter: www.privatversicherungsrecht.at

Die Teilnahme am Gastvortrag ist kostenlos.

Die Veranstaltung kann auch als **Webinar** besucht werden
(sofern gewünscht, bitte um Bekanntgabe bei der Anmeldung).

Hinweis: Es wird 1h angerechnet.

Bei Teilnahme in Form des Webinars ist ein Multiple Choice Test zu absolvieren.
für Nichtmitglieder haben wir eine Bearbeitungsgebühr iHv EUR 10 für die
Ausstellung einer Teilnahmebestätigung ein.

Wir bitten um Anmeldung (samt Geburtsdatum) **bis 14.04.2023**
unter Forschungsinstitut.PVR@plus.ac.at

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Senior Scientist Mag. Lisa Katharina Promok
Leitung Forschungsinstitut
für Privatversicherungsrecht

Die Zahl der Haftpflichtversicherungsfälle mit grenzüberschreitenden Bezügen wächst rasant. Dieser Entwicklung steht eine Tendenz sowohl der Rechtsprechung als auch der Gesetzgebung gegenüber, Direktklagen des Geschädigten gegen den Haftpflichtversicherer des Schädigers in immer großzügigerem Umfang, insbesondere am Wohnsitz des Klägers zuzulassen. In den Mittelpunkt des Interesses rücken dadurch immer stärker Fragen des internationalen Zivilprozessrechts, welche für den Versicherungsvertrag sowohl in der EuGVVO als auch im Parallelrechtsakt des LugÜ umfassend sondergeregelt sind.

Der Vortrag wendet sich unter eingehender Analyse der einschlägigen EuGH-Rechtsprechung der Frage zu, unter welchen Voraussetzungen ein solches Klägergerichtsstandsprivileg gewährt wird und inwiefern es praktisch sinnvoll ist, davon Gebrauch zu machen.

Prof. Dr. Leander D. Loacker, M.Phil.

Der Referent ist Inhaber des Lehrstuhls für Privat- Wirtschaftsrecht, Internationales



Privat- und Zivilverfahrensrecht sowie Rechtsvergleichung an und der Universität Zürich/Schweiz. Zuvor war er Vertretungsprofessor für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Versicherungsrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Goethe-Universität Frankfurt a.M./Deutschland.

Herr Prof. Loacker ist u.a. Mitherausgeber der *Principles of European Insurance Contract Law (PEICL)*, der Basler Kommentare zum VVG und zum IPRG sowie Schiedsrichter und Gutachter insbesondere im Bereich des Haftpflicht- und Privatversicherungsrechts.

Seit Anfang 2022 ist er stv. Richter am Fürstlichen Obersten Gerichtshof in Liechtenstein.